

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1923

162 (16.7.1923) Zentral-Handels-Register für Baden

Beilage zur Karlsruher Zeitung

Badischer Staatsanzeiger

Zentral-Handels-Register für Baden.

Wern. § 970
In das Handelsregister A II O.-R. 176 Firma Josef Morgenbaler in Kautenbach ist heute eingetragen worden: Die Firma ist erloschen.
Wern., 10. Juli 1923.
Bad. Amtsgericht.
Der Gerichtsschreiber.

Bruchsal. § 891
Im Handelsregister A II O.-R. 89 wurde zu Firma Schrag u. Söhne in Bruchsal eingetragen: Der Firmeninhaber Ludwig Schrag ist am 10. März 1923 verstorben. Dessen Witwe Anna Schrag geb. Kubin in Bruchsal führt das Geschäft als Alleininhaberin unter der bisherigen Firma weiter.
Bruchsal, 28. Juni 1923.
Bad. Amtsgericht.

Bruchsal. § 892
Im Handelsregister A II O.-R. 169 wurde zu Firma Hermann Süß & Co., Büchenau eingetragen: Der Sitz der Gesellschaft ist von Büchenau nach Bruchsal verlegt.
Bruchsal, 28. Juni 1923.
Bad. Amtsgericht.

Bruchsal. § 893
Im Handelsregister A II O.-R. 238 wurde eingetragen: Firma Theodor Lautenschläger, Landesproduktions- und Brennweinhandlung in Unterwisheim. Inhaber Theodor Lautenschläger, Händler in Unterwisheim.
Bruchsal, 28. Juni 1923.
Amtsgericht.

Bruchsal. § 894
Im Handelsregister A II O.-R. 160 wurde zu Firma Guppe u. Co., Zigarrenfabrik Bruchsal eingetragen: Die Gesellschaft ist aufgelöst; die Firma ist erloschen.
Bruchsal, 29. Juni 1923.
Bad. Amtsgericht.

Bruchsal. § 895
Im Handelsregister A II O.-R. 239 wurde eingetragen: Firma Gustav Göb, Landesproduktionshandlung, Helmsheim (Baden). Inhaber Gustav Göb, Handelsmann in Helmsheim.
Bruchsal, 28. Juni 1923.
Amtsgericht.

Donauwörth. § 956
In das Handelsregister A O.-R. 72 wurde heute eingetragen zur Firma Emil Fischer, Donauwörth; Kaufmann Simon Schott in Donauwörth, ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Die Firma ist in Emil Fischer & Co. geändert. Unter O.-R. 198 der Akt. A des Handelsregisters wurde heute eingetragen die Firma Emil Fischer & Co., Donauwörth als offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat am 1. Januar 1923 begonnen. Persönlich haftende Gesellschafter sind: Sally Lehner Witwe, Rosa geb. Wolf u. Kaufmann, Simon Schott beide in Donauwörth.
Donauwörth, 6. Juli 1923.
Der Gerichtsschreiber des Amtsgerichts.

Eberbach. § 920
Handelsregister-Eintrag A Band II O.-R. 43. Die Firma „Jakob Hellmuth“, Eberbach, ist erloschen.
Eberbach, 9. Juli 1923.
Amtsgericht.

Eppingen. § 921
Im Handelsregister A II O.-R. 156 - Firma Straub u. Co. in Sulzfeld - wurde heute eingetragen: Die Firma ist erloschen.
Eppingen, 5. Juli 1923.
Amtsgericht.

Eppingen. § 971
Im Handelsregister A wurde heute unter Nr. 192 eingetragen: Firma Wilhelm Kailenschmid in Gemmingen. Inhaber Fabrikant Wilhelm Kailenschmid in Gemmingen. Geschäftszweig: Strickwarenfabrik.
Eppingen, 12. Juli 1923.
Amtsgericht.

Freiburg. § 908
In das Handelsregister B wurde eingetragen: Band III O.-R. 87. Oberbayerische Bauindustrie Aktiengesellschaft mit Sitz in Freiburg i. Br. betz.: Nach dem Beschlusse der Generalversammlung vom 21. April 1923 soll das Grundkapital um 16.000.000 erhöht werden; die Erhöhung ist erfolgt, das Grundkapital beträgt jetzt 22 Millionen Mark.
Die neuen Aktien lauten auf den Inhaber und sind eingeteilt in 400 Vorzugsaktien über je 10.000 M. und 2000 Stammaktien über je 1000 M., sowie 1000 Stammaktien über je 10.000 M.
Die Ausgabe der Vorzugsaktien erfolgt zum Kurse von 100 Prozent, diejenige der Stammaktien zum Kurse von 1000 Prozent. Die Vorzugsaktien erhalten aus dem Reingewinn eines jeden Jahres vor den Stammaktien eine Dividende bis zu 8 Prozent. Ermöglicht es der Reingewinn eines Geschäftsjahres nicht, eine Dividende von 8 Prozent auf die Vorzugsaktien auszusprechen, so ist für die nächsten Jahre die Differenz bis zu 8 Prozent auf die Vorzugsaktien nachzusprechen, sobald ein entsprechender Gewinn wieder ausgewiesen wird. Die Nachzahlung erfolgt je weils gegen Einreichung des Dividendencheins des Jahres, für das die Nachzahlung stattfindet. Die zeitlich vorhergehenden Jahre geben den noch fehlenden Jahren bei der Dividendenzahlung vor.
Falls mehr als 80 Prozent Dividende verteilt werden, so erhalten die Vorzugsaktien aus jedem Prozent der Dividende 1/2 Prozent der Vorzugsaktien und 1/2 Prozent der Stammaktien. Bei einer eventuellen Liquidation der Gesellschaft haben die Inhaber der alten und neuen Vorzugsaktien das Recht auf vorzugsweise Befriedigung aus dem Erlöse. Sie erhalten jedoch höchstens den Nennbetrag der Vorzugsaktien ausbezahlt u. nicht mehr, als die Einzahlung auf die Vorzugsaktien beträgt.
Band III O.-R. 117. Natursteinwerke Aktiengesellschaft mit Sitz in Freiburg betz.: Nach dem Beschlusse der Generalversammlung vom 29. Mai 1923 soll das Grundkapital um 5 Millionen Mark erhöht werden.
Die Erhöhung ist erfolgt; das Grundkapital beträgt jetzt 15 Millionen Mark.
Der § 3 des Gesellschaftsvertrages ist entsprechend der Erhöhung des Grundkapitals und Schaffung von Vorzugsaktien abgeändert.
Die neuen auf den Inhaber lautenden Aktien sind eingeteilt in 100 Vorzugsaktien à 10.000 M., welche zehnfaches Stimmrecht bei Satzungsänderung, Liquidation und Wahl des Aufsichtsrats haben, und 4000 Stammaktien à 10.000 M. Die

Ausgabe der Aktien erfolgt zum Nennwerte.
Band III O.-R. 88. Immobilien-Gesellschaft Caus Poststraße Nr. 4 Freiburg mit beschränkter Haftung, Freiburg, betz.: Das Stammkapital ist auf Grund Gesellschafterbeschlusses vom 29. Mai 1923 um 480.000 M. erhöht, daselbe beträgt jetzt 500.000 M.
Band III O.-R. 84. Immobilien-Gesellschaft Caus Kelterstraße Nr. 10 Freiburg mit beschränkter Haftung mit Sitz in Freiburg betz.: Das Stammkapital ist auf Grund Gesellschafterbeschlusses vom 29. Mai 1923 um 480.000 Mark erhöht und beträgt jetzt 500.000 M.
Freiburg, 28. Juni 1923.
Amtsgericht I.

Heidelberg. § 900
Handelsregister-Einträge: Akt. A Band V O.-R. 167. Firma Ernst Hedrich, Inhaber Ernst Hedrich Kaufmann, beide in Heidelberg. Der Ehefrau deselben, Anna geb. Klingmann, in Heidelberg ist Procura erteilt.
O.-R. 168, 169, 170, 171, 172, 173. Firmen Adolf Boie, Johanna Wilhelm, Fritz Roth, Alois Schmid, Ernst Hermann Straub, Karoline Roth, und als deren Inhaber: Adolf Boie, Kaufmann, Johann Adam Wilhelm Ehefrau, Johanna geb. Oberl, Fritz Roth, Kaufmann, Alois Schmid, Wäbelfabrik, Ernst Oswald Hermann Straub, Fabrikant, Karoline Roth, Kaufmann, alle in Heidelberg.
Akt. B Band II O.-R. 100 zur Firma Glatt, Weißblei & Wäbelfabrikanten mit beschränkter Haftung, Mohrbad 6. Die Firma ist geändert in Glatt & Weißblei Aktiengesellschaft mit beschränkter Haftung und der Sitz der Gesellschaft nach Weiskirchen verlegt. Die Vertretungsbefugnis des Heinrich Wäbel in Mohrbad ist beendet.
Band III O.-R. 47 zur Firma Zündholz- und Wäbelfabrik Gebrüder Dögel Aktiengesellschaft in Weiskirchen: Durch Beschluß der Generalversammlung vom 21. Juni 1923 wurde das Grundkapital um 4.900.000 M. erhöht und beträgt jetzt 6.000.000 M. Die neuen auf den Inhaber lautenden Stammaktien und Vorzugsaktien im Nennbetrag von je 1000 M. - auch die früher ausgegebenen 150.000 M. Vorzugsaktien lauten jetzt auf den Inhaber - werden zum Kurse nicht unter 100 Prozent ausgegeben. Sämtliche Vorzugsaktien haben in allen Fällen zehnfaches Stimmrecht u. dürfen nur mit Genehmigung der Gesellschaft beauftragt werden.
Heidelberg, 30. Juni 1923.
Amtsgericht V.

Karlsruhe. § 896
In das Handelsregister B Band VII O.-R. 29 ist zur Firma Badische Leberwerke, Karlsruhe eingetragen: Ludwiga Sommerlender, Kaufmann Karlsruhe, ist als Prokurist bestellt und berechtigt, gemeinsam mit einem Vorstandsmitglied oder mit einem anderen Prokuristen der Gesellschaft diese zu vertreten.
Karlsruhe, 6. Juli 1923.
Bad. Amtsgericht B 2.

Karlsruhe. § 897
In das Handelsregister B Band VIII O.-R. 87 ist eingetragen: Firma und Sitz: Süddeutsche Glasbütten Aktiengesellschaft, Karlsruhe. Gegenstand des Unternehmens: Die Herstellung und der Vertrieb von Glasgegenständen aller Art und ähnlichen Artikeln. Die Gesellschaft ist berechtigt, in allen diesen Gegenständen den Klein- und Großhandel zu betreiben, sowie Handelsverträge aller Art. Auch kann sie sich an Geschäften gleicher oder ähnlicher Art in jeder Rechtsform beteiligen und sich mit anderen Gesellschaften fusionieren. Grundkapital: 80.000.000 M., eingeteilt in 150 Aktien über 100.000 Mark, 1000 Aktien über 10.000 Mark und 5000 Aktien über 1000 Mark, alle auf den Inhaber lautend, welche zum Nennbetrag ausgegeben werden. Vorstand: Adolf Kiefer, Fabrikant, Amelnigen. Der Gesellschaftsvertrag ist am 24. April 1923 errichtet und am 6. Juni 1923 in § 4 ergänzt worden. Die Gesellschaft wird vertreten: a) wenn der Vorstand aus einem Mitglied besteht, von diesem, b) wenn der Vorstand aus mehreren Mitgliedern besteht, von 2 Mitgliedern des Vorstands, einem Mitglied des Vorstands und einem Mitglied des Aufsichtsrats oder von zwei stellvertretenden Mitgliedern des Vorstands oder einem stellvertretenden Mitglied des Aufsichtsrats ist berechtigt, wenn der Vorstand aus mehreren Mitgliedern besteht, einzelnen Mitgliedern des Vorstands die Befugnis zu erteilen, die Gesellschaft allein zu vertreten. Fabrikant Adolf Kiefer ist berechtigt, die Gesellschaft allein zu vertreten. Der Vorstand besteht aus einer oder mehreren Personen, welche der Aufsichtsrat bestellt u. abberuft. Die Generalversammlungen werden durch den Vorstand durch einmaliges Ausschreiben im Gesellschaftsblatt nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen berufen. Die Bestimmungen der Gesellschaft erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger. Die Gründer der Gesellschaft, welche alle Aktien übernommen haben, sind: 1. Adolf Kiefer, Kaufmann, Amelnigen, 2. Firma Weber & Gampel, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Erlangen, 3. Dr. Fritz Winkelfroter, Generaldirektor, Karlsruhe, 4. Dr. Max Homberger, Rechtsanwalt,

Karlsruhe, 5. Otto Köppler, Rechtsanwalt, Karlsruhe. Die Mitglieder des ersten Aufsichtsrats sind: Die unter Riffer 3, 4 5 genannten Gründer sowie Generaldirektor Dr. Karl Winkelfroter, Erlangen, Rechtsanwalt und Notar Adolf Wenzelheimer, Frankfurt a. M., Kommerzienrat Richard Sell, Karlsruhe, Bankdirektor Justin Butzel, Karlsruhe, Bankier Otto Sieck, Frankfurt a. M. Der Gründer Adolf Kiefer bringt in die Gesellschaft ein, das von ihm betriebene Unternehmen, die Glasbütten in Amelnigen in Firma Adolf Kiefer, an welcher die Firma Weber & Gampel G. m. b. H., Erlangen und Dr. Winkelfroter, Karlsruhe als stille Gesellschafter beteiligt sind, mit allen Aktien und Passiven, den dazu gehörigen Grundstücken, Gebäulichkeiten, Maschinen, Inventarien, Waren, Rohstoffen und Werkzeugen, sowie allen übrigen dazu gehörigen Rechten und Sachen, in der Weise, daß das Unternehmen als vom 31. Dezember 1922 an für Rechnung der Gesellschaft geführt gilt. Nach der Bilanz vom 31. Dezember 1922 betragen die Aktien 39 137 648 Mark, die Passiven Mark 13 641 568. Für das Reinerlöb von 25 496 080 Mark überläßt die Gesellschaft den Gründern Kiefer, Weber & Gampel und Dr. Winkelfroter Aktien im Nennbetrage von Mark 25 496 000 M. und 80 M. in bar. Von den mit der Anmeldung eingereichten Schriftstücken, insbesondere vom Prüfungsbericht der Revisoren, kann beim unterfertigten Bericht, vom Bericht der Revisoren auch bei der Handelskammer hier Einsicht genommen werden.
Karlsruhe, 10. Juli 1923.
Bad. Amtsgericht B 2.

Karlsruhe. § 931
In das Handelsregister B Band VI O.-R. 68 ist zur Firma Süddeutsche Vereinigung für Auslandslieferungen, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Zweigniederlassung Karlsruhe, eingetragen: Die Zweigniederlassung in Karlsruhe ist aufgehoben. Die Procura des Josef Sonner, Karlsruhe ist erloschen.
Karlsruhe, 9. Juli 1923.
Bad. Amtsgericht B 2.

Karlsruhe. § 972
In das Handelsregister B Band VI O.-R. 80 ist zur Firma Koss & Beter, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe eingetragen: Die Vertretungsbefugnis des Geschäftsführers Walter Koss hier ist beendet.
Karlsruhe, 11. Juli 1923.
Bad. Amtsgericht B 2.

Karlsruhe. § 973
In das Handelsregister B Band VI O.-R. 57 ist zur Firma Nähmaschinenfabrik Karlsruhe vormals Gaid & Neu, Karlsruhe eingetragen: Dipl.-Ingenieur Friedrich Richterberger, Karlsruhe ist als Prokurist bestellt und berechtigt, gemeinsam mit einem Vorstandsmitglied oder mit einem anderen Prokuristen der Gesellschaft diese zu vertreten.
Karlsruhe, 11. Juli 1923.
Bad. Amtsgericht B 2.

Karlsruhe. § 974
In das Handelsregister A ist eingetragen: Zu Band I O.-R. 242 zur Firma Rudolf Oberst, Aufs. Albert Oberst, Karlsruhe, 5. Otto Köppler, Rechtsanwalt, Karlsruhe. Die Mitglieder des ersten Aufsichtsrats sind: Die unter Riffer 3, 4 5 genannten Gründer sowie Generaldirektor Dr. Karl Winkelfroter, Erlangen, Rechtsanwalt und Notar Adolf Wenzelheimer, Frankfurt a. M., Kommerzienrat Richard Sell, Karlsruhe, Bankdirektor Justin Butzel, Karlsruhe, Bankier Otto Sieck, Frankfurt a. M. Der Gründer Adolf Kiefer bringt in die Gesellschaft ein, das von ihm betriebene Unternehmen, die Glasbütten in Amelnigen in Firma Adolf Kiefer, an welcher die Firma Weber & Gampel G. m. b. H., Erlangen und Dr. Winkelfroter, Karlsruhe als stille Gesellschafter beteiligt sind, mit allen Aktien und Passiven, den dazu gehörigen Grundstücken, Gebäulichkeiten, Maschinen, Inventarien, Waren, Rohstoffen und Werkzeugen, sowie allen übrigen dazu gehörigen Rechten und Sachen, in der Weise, daß das Unternehmen als vom 31. Dezember 1922 an für Rechnung der Gesellschaft geführt gilt. Nach der Bilanz vom 31. Dezember 1922 betragen die Aktien 39 137 648 Mark, die Passiven Mark 13 641 568. Für das Reinerlöb von 25 496 080 Mark überläßt die Gesellschaft den Gründern Kiefer, Weber & Gampel und Dr. Winkelfroter Aktien im Nennbetrage von Mark 25 496 000 M. und 80 M. in bar. Von den mit der Anmeldung eingereichten Schriftstücken, insbesondere vom Prüfungsbericht der Revisoren, kann beim unterfertigten Bericht, vom Bericht der Revisoren auch bei der Handelskammer hier Einsicht genommen werden.
Karlsruhe, 10. Juli 1923.
Bad. Amtsgericht B 2.

Profura: Karl Grimm, Kaufmann, Büdingen, Amts Karlsruhe. Zu Band IV O.-R. 197 zur Firma Zentralbelegungsamt Steinwag & Schmidt, Karlsruhe: Dem Kaufmann Karl Müller und dem Ingenieur Max Kraftel, Karlsruhe ist Gesamtprokura derart erteilt, daß jeder gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder mit einem anderen Prokuristen der Gesellschaft diese zu vertreten berechtigt ist.
Zu Band V O.-R. 248 zur Firma Otto Matheis, Karlsruhe: Das Geschäft ist nach Durlach verlegt.
O.-R. 272 zur Firma Zigarrenhaus Peter Behl, Inh. Emil Schmidt, Karlsruhe: Die Firma ist erloschen.
Zu Band VI O.-R. 224 zur Firma Guard Henmann, Karlsruhe: Offene Handelsgesellschaft. Andreas Schmitt, Kaufmann, Karlsruhe, ist als persönlich haftender Gesellschafter in das Geschäft eingetreten. Die Gesellschaft hat am 1. Juli 1923 begonnen.
Zu Band VII O.-R. 56 zur Firma Franz Riegel & Co., Karlsruhe: Die Gesellschaft ist aufgelöst; die Firma ist erloschen.
O.-R. 328 Firma und Sitz: Eugen Eitelmann & Co., Karlsruhe. Offene Handelsgesellschaft. Persönlich haftende Gesellschafter: Jean Eitelmann, Kaufmann, Karlsruhe u. Eugen Eitelmann, Kaufmann daselbst. Die Kaufleute Alfred Heim, Hermann Wisniewski u. Frau Lina Fischer geb. Brand, Karlsruhe, sind als Gesamtprokuristen bestellt in der Weise, daß je zwei derselben gemeinsam zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt sind. Die Gesellschaft hat am 27. Juni 1923 begonnen. (Großbrennerei, Räuereifabrik und Weinhandel.)
O.-R. 329 Firma und Sitz: Uhrenhaus Oscar Kirische, Karlsruhe. Einzelkaufmann: Oscar Kirische, Uhrenmacher, Karlsruhe. Procura: Oscar Kirische Ehefrau Mina geb. Bierig, Karlsruhe.
O.-R. 330 Firma und Sitz: Gustav Hasenfam, Karlsruhe. Einzelkaufmann: Gustav Hasenfam, Kaufmann, Karlsruhe. (Vertretungen in Lebensmitteln, Wein und Spirituosen.)
O.-R. 331 Firma und Sitz: Loefler & Leonhardt, Karlsruhe. Einzelkaufmann: Heinrich Koch, Architekt, Karlsruhe.
O.-R. 332 Firma und Sitz: Chaim Färber, Karlsruhe. Einzelkaufmann: Chaim Färber, Kaufmann, Karlsruhe. (Sachhandlung).
Karlsruhe, 13. Juli 1923.
Bad. Amtsgericht B 2.

Karlsruhe. § 989
In das Handelsregister B Band IX O.-R. 2 ist eingetragen: Firma und Sitz: Hagence-Fabrik Nüppur Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe. Gegenstand des Unternehmens: Die Herstellung kunstgewerblicher Erzeugnisse, insbesondere Keramiken und deren Verkauf. Stammkapital: 5.000.000 M. Geschäftsführer: Heinrich Braun, Kurpfälzer, Karlsruhe. Der Gesellschaftsvertrag ist am 28. Juni 1923 feige stellt. Der Gesellschafter Emil Müller, Weiskirchen, Karlsruhe, bringt in Anrechnung auf seine Stammeinlage in die Gesellschaft ein, die in der Anlage zum Gesellschaftsvertrag bezeichneten maschinellen Einrichtungen und Geräte sowie seine Vorräte und Rezepte zur Herstellung von Keramiken im Werte von 700.000 M. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Badischen Staatsanzeiger (Karlsruher Zeitung).
Karlsruhe, 12. Juli 1923.
Bad. Amtsgericht B 2.

Karlsruhe. § 990
In das Handelsregister B Band IX O.-R. 1 ist eingetragen: Firma und Sitz: Landeswirtschaftsstelle des badischen Einzelhandels, Aktiengesellschaft, Karlsruhe. Gegenstand des Unternehmens: 1. Die Förderung der wirtschaftlichen Bedürfnisse des badischen Einzelhandels, 2. die Errichtung und der Betrieb einer Verwaltungsabteilung, 3. die Errichtung und der Betrieb einer Treuhänderabteilung. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich auch an anderen Unternehmungen in jeder zulässigen Form zu beteiligen. Grundkapital: 80.000.000 M. eingeteilt in 800 Namensaktien der Serie A Nr. 1 bis 800 über je 100.000 M. deren Ausgabe zum Kurse von 125 Prozent erfolgt. Vorstand: Leopold Steinel, Verbandsdirektor, Karlsruhe, Otto Marx, Kaufmann, Karlsruhe. Der Gesellschaftsvertrag ist am 30. Juni 1923 errichtet und am 7. Juli 1923 in §§ 2 und 14 ergänzt worden. Der Vorstand besteht aus mindestens zwei Personen. Zur gültigen Verpflichtung der Gesellschaft und zwar zur Zeichnung der Firma ist die Unterschrift zweier Vorstandsmitglieder, oder eines Vorstandsmitglieds und eines Prokuristen oder zweier Prokuristen erforderlich. Die Anstellung u. Entlassung der Vorstandsmitglieder geschieht durch den Aufsichtsrat. Die Berufung der Generalversammlung hat durch den badischen Einzelhandel zu erfolgen und muß mindestens zwei Wochen vor dem Tage der Generalversammlung geschahen sein. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Badischen Einzelhandel und im Deutschen Reichsanzeiger. Die Gründer der Gesellschaft, welche alle Aktien übernommen haben, sind: 1. Dipl.-Ingenieur Karl Winkelfroter, Kaufmann, Karlsruhe, 2. Rudolf Wieser jr., Kaufmann ebenda, 3. Waldemar Kuttner, Kaufmann, Durlach, 4. Otto Freundlieb, Kaufmann, Karlsruhe, 5. C. Otto Müller jr., Kaufmann, Karlsruhe. Die Mitglieder des ersten Aufsichtsrats sind: 1. Rechtsanwalt Otto Steinel, Karlsruhe, 2. Kaufmann Rudolf Hugo Dietrich ebenda, 3. Kaufmann Karl Barber, Mannheim, 4. Kaufmann Arthur Damm, Furtwangen, 5. Kaufmann Gustav Rheinboldt, Mannheim, 6. Buchdruckermeister Donatus Weber, Forzheim, 7. Kaufmann Ernst Finkenseller, Karlsruhe. Von den mit der Anmeldung eingereichten Schriftstücken insbesondere vom Prüfungsbericht des Vorstands und Aufsichtsrats, kann bei dem Bericht Einsicht genommen werden.
Karlsruhe, 11. Juli 1923.
Bad. Amtsgericht B 2.

